



Wie viel darf ich im Regionalkrimi erfinden?

Danke für eure neuen Beiträge!

Ja, ich denke auch, ein Mindestmaß an Recherche ist die Mindestvoraussetzung, um überhaupt etwas abzuschicken. Und klar, wenn ich einfach nur den Namen einer bestimmten Stadt über ein 08/15-Kapitel setze, reicht das nicht. Die Stimmung muss ja passen und auch der Ort des Verbrechens sollte existieren.

Ich habe jetzt ein paar Seiten geschrieben und merke, dass ich bisher noch gar nicht so viel (wörtlichen) Ortsbezug eingestreut habe, wie gedacht. Okay, hier und da sagt jemand so etwas wie "Wir haben früher mit den Kollegen aus Köln zusammengearbeitet.", aber das war es auch schon.

Aber: Vielleicht habe ich mich auch insgesamt zu stark vom Pitch beeinflussen lassen. Ich zitiere mal kurz aus der Ausschreibung, was ich genau meine: "Ein schöner Fleck Erde in Deutschland oder Europa darf es sein. Der Mordfall sollte einen konkreten Bezug zum Ort des Geschehens haben." Das trifft momentan beides zu, auch ohne die Erwähnung von Restaurants oder expliziten Straßennamen. Mal schauen, wie sich das noch entwickelt. Über den Austausch hier bin ich auf jeden Fall sehr froh!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).